

# Feuerwehr-JHV 2018

Christian Renders konnte seine erste Jahreshauptversammlung mit der Begrüßung der Aktiven, der Alterskameraden, der Gäste, als da waren Joachim Rose als Mitglied des Verwaltungsvorstandes, Ortsbürgermeisterin Susanne Brakelmann, Jürgen Engelhardt als 3-Dörfer-Bürgermeister, Ronald Fischer, der die Wietze repräsentierte und Pastorin Wibke Lonkwitz einleiten. Weiterhin konnte begrüßt werden der stellv. Brandabschnittsleiter Volker Kluth und vom Gemeindegemeinschaft Jens Kahlmeyer, dazu Ehrenbrandmeister Heinz Keese und das im letzten Jahr erstmalig gewählte Ehrenmitglied Helga Futter und der vormalige Ortsbrandmeister Jörg Pardey, nicht zu vergessen die Damen des „Catering-Teams“.

Die Tagesordnung konnte jederzeit an der Leinwand hinter dem Rednerpult verfolgt werden.

Wie jedes Jahr so wurde auch heute der verstorbenen Mitglieder der Wehr gedacht. Den Januar- Geburtstagskindern Martin Northe, Hagen Pannock, Richard Pardey und Michael Morcinek wurden alle guten Wünsche für 2018 mit auf den Weg gegeben.

Danach wurden Anwesenheitsliste und Dienstplan verteilt, bevor **Ortsbrandmeister Christian Renders seinen ersten Tätigkeitsbericht abliefern**:

Derzeit gibt es 59 aktive Kameraden, davon 32 Atemschutzgeräteträger, 22 Alterskameraden kann Heinz Keese benennen, 19 Jugendliche gibt es und 17 Kameraden spielen im Fanfarenzug. Nicht zu vergessen 512 Fördermitglieder, was sich zu einer Gesamtmitgliederzahl von 623 saldiert.

Die Aktiven haben bei 108 Diensten 5366 Dienststunden absolviert, die Jugendwehr zusätzlich 6152 Stunden.

Gegenüber 2016 gab es in 2017 1 Brandeinsatz mehr –insgesamt 23-, 75 Hilfeleistungen, keine Brandwache, also insgesamt 98 Einsätze, die zu Buche stehen.

Daneben gibt es immer die sog. „Techn. Hilfeleistungen“ bei Wasser- oder Sturmschäden (64), Menschen in Notlage (7), Tiere in Notlage (1), auslaufende Betriebsstoffe (3).

Die Liste der besuchten Lehrgänge war lang, ebenso die der beantragten Lehrgänge, wobei auch die Anzahl der „nicht erhaltenen“ Lehrgänge nicht unerwähnt bleiben soll.

Lang war auch die Aufzählung der **Aktivitäten des letzten Jahres** gewesen:

Tannenbaumaktion – Jahreshauptversammlung – Osterfeuer – Maibaumaufstellen – Schützenausmarsch Bissendorf – Gemeindegewettkämpfe in Bennemühlen mit Platz 6 der Aktiven und Platz 1 der Altersgruppe – Wedemarkrallye - Halbjahresversammlung – Wettkämpfe in Bilm mit Platz 7 der Aktiven und Platz 2 der Altersgruppe – Bowlingturnier – Dorfpokalschießen mit den Plätzen 6,7 und 8.

Peter Jungnickel hatte schon im letzten Jahr sein Schießwart-Amt aufgeben wollen, in diesem Jahr muss sich ein Nachfolger definitiv finden.

Ein besonderer Dank von Christian galt den Kameraden, die sich beim Volkstrauertag in der Kirche eingefunden haben.

Sodann gab es den Sachbericht zu der technischen Ausrüstung, Ersatz- und Neubeschaffung. Es wurden verschiedene Fahrgestell- und Aufbauhersteller angesehen, dabei wurden Scania und Volvo favorisiert. Notwendig waren auch die erstellten Ladelisten, um einen Soll-Ist-Vergleich erstellen zu können. Jörg, Christian, Hartmut und Timo wurden dazu wegen ihres tatkräftigen Arbeitseinsatzes herzlich bedankt. Hierzu wurden entsprechende Bilder projiziert.

Die Fahrzeugausschreibung läuft seit Dezember europaweit, da der Grenzwert für nationale Ausschreibung überschritten wird.

Der Großteil der Aktiven ist mit den DME-Meldern ausgestattet. Die Rückmeldung „komme“ oder auch „komme nicht“ ist unbedingt notwendig, damit der Einsatzleiter weiß, mit welcher Manpower er rechnen kann. Bei Krankheit oder Urlaub unbedingt den Melder ausschalten, damit dieser nicht auf dem Monitor aufläuft

Bezüglich der Meldung in Sachen Dienstbeteiligung wurde diese auf mindestens 12 angehoben.

Renders las dann einen Brief der Eltern der Brandgeschädigten aus dem Totalschaden im Moosweg vor, der die ganzen Gefühle der Menschen nach einem Brandschaden noch einmal zeigte und den daraus resultierenden Dank an die Wehr.

Bei den Zielen für 2018 wurde noch einmal auf die Teilnahme an mindestens 12 techn. Diensten , mindestens davon aber 5 Allgemeindiensten, hingewiesen.

### **Folgende Aktionen werden für 2018 vorgesehen:**

31.3. Osterfeuer – 1.5. Maibaum – 6.5. Schützenausmarsch Scherenbostel – 27.5. Schützenausmarsch Bissendorf – 22.6. Halbjahresversammlung – 9.6. Gemeindegewettkämpfe in Wennebostel – Wedemarkrallye – 9.9. Pokalwettkämpfe in Bilm – 3.11. Feuerwehrball

### **Es folgten die Berichte der Gruppenleiter und Funktionsträger:**

Hartmut Bauer als Schulklassenbetreuer hatte in 50 Stunden 125 Schulkinder zwischen 4 und 10 Jahren mit 9 Lehrkräften zum Thema Feuerwehr instruiert; er wurde unterstützt von 8 Kameraden. Dabei kam die Frage des Jahres auf: Wer hat das schnellste Feuerwehrauto ?

Und Hartmut hat daraufhin im Internet recherchiert und einen Neubau von Daniel Düsentriebs Feuerwehrauto entdeckt, welches er den Anwesenden in einen kleinen Youtube-Streifen vorstellte. Leider in der Wedemark nicht einsetzbar wegen der ewigen Schrankenschließzeiten.

Jugendwart Andreas Morcinek berichtete über den Stand der Jugendarbeit;

Horst Keese gab einen Kurzbericht zum Fanfarenzug mit 14 aktiven Mitgliedern;

Heinz Keese berichtete von den 12 Diensten der 20 Alterskameraden; natürlich waren auch wieder schöne Fahrten gemacht worden, in Kürze steht ja schon wieder das Valentins-

Kaffeetrinken an, wo sich die Frauen immer besondere Verdienste mit dem Kuchenbacken und der Bewirtung verdienen, daher auch hier der Dank an diese Truppe. Besonderer Dank galt dem Förderverein und der Bereitstellung des Busses nebst Dank an den Fahrer Horst Helms.

Eigenständiger Bericht vorhanden.

**Der Fritz-Keese-Wanderpokal** ging dieses Jahr an die Gruppe Atemschutz, für die Hartmut Bauer den Pokal übernahm..

Und dann gab es noch einen weiteren Wanderpokal, gestiftet von Fa. Guido Dreßen, den der **Feuerwehrmann des Jahres** bekommt: **Jan-Thorsten Blanke** war der Auserwählte, denn er kümmert sich um die Verwaltung der Funkgeräte und DMEs, aber auch um die Nicht-Feuerwehrtechnische Ausstattung im Gerätehaus, der Küche, der Tische und Bänke. Motto: Bescheid sagen – kein Problem – ich bin dabei!

Weiterer Dank von Christian ging an seinen Stellvertreter, Christian Pietras, die Funktionsträger, die Gerätewarte Timo Wille und Georg Kissing und die Atemschutzgerätewarte Werner Siebrecht und Marco Kunisch.

An dieser Stelle wurde ausdrücklich den Bürgern gedankt, die ihre Abrißhäuser (Beispiel am Friedhof, Am Markt) als Übungsobjekt zur Verfügung stellten und damit ein realistisches Üben ermöglichten. Wer immer etwas derartiges anbieten kann, die Feuerwehr ist dankbar dafür.

Es folgte der **Kassenbericht** von Detlev Kook, dem anschließend Holger Bauer als Sprecher der Kassenprüfer seine volle Anerkennung erteilte und den anwesenden Kameraden empfahl, der Kasse und dem gesamten Kommando Entlastung zu erteilen. 100% Zustimmung. Beim turnusmäßigen Wechsel der Kassenprüfer übernahm Martin Liers von Holger Bauer

Eine lange Liste von Beförderungen und Ehrungen stand nun bevor: Befördert wurde

Maximilian Hartmann	zum Feuerwehrmann
Lisa Schütte	zur Oberfeuerwehrfrau
Nathalie Marth	zur Hauptfeuerwehrfrau
René Herrmann	zum Hauptfeuerwehrmann
Caren Peters	zur Oberlöschmeisterin
Hartmut Bauer	zum Hauptlöschmeister

Diese beiden letzten Höherstufungen wurden vom stv. Gemeindebrandmeister Jens Kahlmeyer vorgenommen, weil das die Regularien ab Löschmeister so vorsehen.

Kahlmeyer konnte direkt stehenbleiben, denn es galt vier Ehrungen vorzunehmen (Kameraden, die auch anwesend waren):

**Achim Klipphahn** wurde für **25 Jahre** aktive Tätigkeit ausgezeichnet,

**Markus Gerlich** bekam die Spange für **40 Jahre** aktiver Tätigkeit,

**Richard Pardey** wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft – jetzt Altersklasse- geehrt ebenso wie..

**Cord Knibbe** für 60 Jahre.

**Nicht anwesend** waren **Udo Heppner** 50 Jahre (Altersklasse-in Urlaub), **Bernhard Mente** 50 Jahre (Altersklasse) und ebenso **Hans Stoll** für 50 Jahre (Altersklasse).

### **Grußworte der Gäste:**

Joachim Rose grüßte und berichtete aus der Sicht des Verwaltungsvorstandes (und natürlich auch des Kämmersers), wie der Haushaltplan mit der Feuerwehr umgeht. In 2018 sind 2 Mio € eingeplant, davon 1,3 Mio für Fahrzeuge, der Rest für Hochbau-Arbeiten an vorhandenen Gerätehäusern.

Susanne Brakelmann, Ronald Fischer und Jürgen Engelhardt überbrachten die Grüße ihrer jeweiligen Ortsräte, die ja alle in den Zuständigkeitsbereich der Löschgemeinschaft Bissendorf-Scherenbostel fallen.

Pastorin Wibke Lonkwitz hatte sich wohl Gedanken gemacht zum Thema Notfall-Seelsorge für die Feuerwehr-Mitglieder, nachdem bei der Jahresversammlung in Wennebostel vor 2 Wochen dieses Thema –dort war Thorsten Buck anwesend gewesen- diskutiert worden war.

**Ja, sie stehe bereit, um aktive Notfall-Seelsorge zu gewährleisten.**

Volker Kluth, stv. Brandabschnittsleiter, überbrachte Grüße von Horst Holderith und erzählte etwas aus dem Regions-Feuerwehr-Nähkorbchen, während....

Jens Kahlmeyer über die Beschaffungs- und Hochbaupläne in Ergänzung zu den Worten von Joachim Rose berichtete.

Besonders konnte er über den Bau und die Nutzung des Containers, der eine komplette Wohnung abbildet, berichten und in dem man jedes Jahr einmal eine sog. „Heiß-Ausbildung“ abwickeln kann.

Die Hauptversammlung endete mit einem gesammelten Blumengruß einschließlich Beifall an das Damen-Cateringteam, die inzwischen etwas für den Magen vorbereitet hatten.



"Christian seine Isolde" bekommt den Blumenstrauß nachgeliefert

# **Jahresbericht 2017 der Alterskameraden in der Freiwilligen Feuerwehr Bissendorf / Scherenbostel** von **Heinz Keese**

Die Gesamtstärke der Alterskameraden zum 31.12.2017 betrug **20** Kameraden. Die **12** durchgeführten Dienste wurden im Durchschnitt von **15** Kameraden besucht. Zur Zeit ist der älteste am Dienst teilnehmende Kamerad **88** Jahre alt, aber immer noch fit wie ein 60 jähriger (Hans Niekamp).

## **2017 wurden folgende Dienste durchgeführt:**

- Teilnahme an der Generalversammlung
- Kaffeeklön der Alterskameraden mit Anhang ( 53 Personen anwesend)
- Besichtigung Bäckerei Vatter in Buchholz
- Besuch der Polizeireiterstaffel in Hannover
- Himmelfahrts-Frühschoppen mit Grillen auf „Werner seiner Ranch“
- Teilnahme an der Halbjahresversammlung
- Hydrantenüberprüfung
- Besuch der Fa. Türen Hensel
- Teilnahme an der OBM Entpflichtung und Verpflichtung der Neuen
- Kirchgang Volkstrauertag ( 8 AK Teilnehmer)
- aktuelle Mitteilungen des OBM über Neuigkeiten in der Wehr und anschließend Wurstessen

**2006 habe ich die Altersabteilung aktiviert. Wir haben in den vergangenen 11 Jahren monatlich einen Dienst durchgeführt und in dieser Zeit neben den allgemeinen Diensten und Erlebnisreisen in 69 Firmen Besuche und Besichtigungen gemacht.**

**Auch für 2018 sind interessante Dienste in der Planung. Jeder Alterskamerad bekommt wie gewohnt rechtzeitig die Einladung.** Der nächste Dienst ist am Sonntag 25.02.2018 (nachträglicher Kaffeeklön zum Valentinstag). Der neue Dienstplan wurde bereits verteilt. Änderungen vorbehalten. **Vorgesehen ist auch wieder die traditionelle 3-Tagesfahrt vom 31.8. – 2.9.2018.**

## **Ich bedanke mich im Namen aller Alterskameraden beim:**

- **Förderverein** für die Zurverfügungstellung des Fahrzeuges und beim immer zuverlässigen **Fahrer Horst Helms**. Ich hoffe und wünsche mir, dass Horst Helms und das Fördervereinsfahrzeug uns auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung stehen.
  - **beim Gerätewart** und beim **Kassenführer** für die zusätzliche Arbeit, die sie durch uns haben.
  - **Bei unserer alten Feuerwehrführung Jörg u. Christian für die gute Unterstützung**, sei es unter anderen für die Zurverfügungstellung der Transportmittel und des finanziellen Gruppenzuschusses. Ich hoffe, dass die neu ins Amt verpflichteten Christian u. Christian uns in gewohnter Weise unterstützen.
  - **Des weiteren** danke ich meinen Alterskameraden für die kameradschaftliche Teilnahme an unseren Diensten **und für die Unterstützung meiner Arbeit.**
- Ich hoffe, dass wir im vor uns liegenden Jahr wieder interessante und kameradschaftliche Dienste durchführen können.